



1958 BIS 2018



INHALTSVERZEICHNIS

60 Jahre AV Gundoldinger Luzern

Grusswort des OK Präsidenten	4
Grusswort des AHP	5-6
Mitglieder des Organisationskomitees	8-9
Eine Seefahrt, eine diamantenes Jubiläum auf dem «MS Diamant» Rückblick des OK-Vizepräsidenten	10-11
Fotodokumentation	12-43
Zweite Verbindungsfahne von 1983	44
Dank an Sponsoren	46-47
Inserate	48-50
Regionalstämme	51

Impressum

Text: OK. 60 Jahre AV Gundoldinger

Gestaltung: Renderbox AG, Alexandra Fischer

Druck: SWS Medien AG Print, Sursee

Bilder: Eugen Bühlmann v/o Kani, Leo Iten v/o Tell, Martin Muheim v/o Knips,



GRUSSWORT DES OK PRÄSIDENTEN

Liebe Grundoldinger

Als OK Präsident kann ich mit Ruhm und Stolz auf ein gelungenes, riesig schönes, mit Charme geschmücktes Jubiläumsfest, das wieder einmal mehr Geschichte schreibt, zurückblicken. Es war für mich ein unvergesslicher Erfolg, die 170 Gäste auf dem neuen excellenten und stilvollen Schiff Diamant begrüßen zu dürfen. Darunter waren auch unsere Ehrengäste Grock, Diskus und die AV Waldstätia, das Pantronatskomitee Falco und Nero, Ehrenmitglieder Silo und Frère, das heutige Komitee Bölk, Visco und Zoggu mit den Neofüchsen Bowly und Relax.

60 Jahre Gundoldinger, 60 Jahre Farbenbrüder mit Freundschaft und gefühlsvollem, lebendigem Vereinsleben. Am 16. Mai 1958 wurde unsere Verbindung nach dem Namen des Luzerner Magistraten Schultheiss Petermann von Gundoldingen zu Luzern, der bei der Schlacht von Sempach 1386 gefallen ist, ins Leben gerufen. Folgende Altherren aus der Gründungszeit feierten am Festanlass mit uns:

Ricardo Notari v/o Nero FM SS 58 und WS 58/59, Hans Regli v/o Tasso FM SS 59 und WS 59/60, Balthasar Erni v/o Kito Consenior SS 59, Marius Keller v/o Pfus, erster Fuchs im SS 58. 1965 zählte unsere Verbindung bereits stolze 66 Mitglieder, doch musste leider infolge von Nachwuchsproblemen 1974 ein Krisenstab eingerichtet werden. Mit Erfolg erwachte unsere Aktivitas 1977 mit sieben potenten Füchsen, von Yogi als Senior geführt und mit AHP Chrapf und Leischt begleitet. Bis ins Jahr 2000 war unser Fuchsenstall mit honorigen Aktiven bestückt, doch der folgende Rückfall wurde unter der Leitung und Zack, Silo und Barsch bekämpft, in der Hoffnung auf eine Wiederbelebung der Aktivitas. All das und noch vieles mehr, mit unseren 210 Mitgliedern, gehört zu unserer Geschichte, denen ich allen mit grosser Achtung und Ehrfurcht meine Dankbarkeit zeigen möchte. Einfach gesagt... grossartig ! Das ist genug Grund zum Jubilieren.

So hatte ich das Glück, mit einem super motivierten, effizienten und gewillten OK in 12 Sitzungen dieses wirklich gelungene Jubiläumsfest zu organisieren und zu verwirklichen. In diesem OK standen mir mit Rat und Tat zur Seite: Barsch mit Monica, Yogi mit Trudi, Bruch, Kani und meine Tochter Alexandra. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank. Auch ganz herzlichen Dank an alle Sponsoren, die noch separat aufgeführt werden, besonders natürlich auch an Hähä, der uns spontan eine 3-stündige Schifffahrtsverlängerung geschenkt und vollständig überrascht hat.

Auch ganz vielen lieben Dank an alle die mit uns auf der Diamant, während einer wunderschönen Schifffahrt mit musikalischer Unternehmung, bei einem kulinarisch feinen Dinner jubiliert, gefeiert und sich amüsiert haben.

Mit liebem Farbengruss
Hanspeter Fischer, v/o Trämp

VIVAT - CRESCAT - FLOREAT



GRUSSWORT DES AMTIERENDEN ALTHERRENPRÄSIDENTEN

Liebe Gundoldinger, liebe Angehörige,
liebe Jubiläumsgäste, liebe Freunde

Wir können stolz darauf sein: Unsere Studenten-
verbindung ist heuer 60 - jähig!

Anlässlich der ordentlichen GV vor zwei Jahren,
durften wir bei der ShipTec (Schiffswerft der SGV)
Luzern den Rohbau des «MS Diamant» besichti-
gen. Das grosse Interesse an diesem Motorschiff,
in der Gesamtheit, vor allem an der komplexen
Planungsphase und den technischen Aspekten
des Schiffbaus war sehr beeindruckend. Von da
an wick die Vision nicht mehr von mir, auf diesem
Schiff unsere Jubiläums-GV abzuhalten. Die Pla-
nung des Jubiläumsanlasses war damit eingelei-
tet worden. Meine Vision unser «diamantenes»
Jubiläum auf dem «MS Diamant» zu feiern ist am
Samstag, 7. Juli 2018 Realität geworden; welch
ein Glücksfall.

Wie bedeutungsvoll und ein gutes Omen ist doch
der 7. Juli 2018:

Exakt am 7. Juli 1958 (vor 60 Jahren) hat die
neu gegründete Verbindung den ersten wichti-
gen Schritt in die Öffentlichkeit unternommen,
nämlich durch die Teilnahme an der traditionellen
Sempacher Schlachtjahrzeit.

Und am 7. Juli 2018 feierten wir unser diaman-
tenes Jubiläum, an unserem Geburtsort in der
«Stadt am Seegelände, des Schweizerlandes
schönster Stern, grüss dich Gott mein lieb Lu-
zern!»

Am legendären diamantenen Jubiläumsfest ha-
ben über 170 Personen es sich nicht nehmen
lassen, auf dem neuen Flaggschiff «MS Diamant»
der SGV an unserem farbenfrohen Fest dabei zu
sein. Das schönste Souvenir ist die Erinnerung;
dieses Bild bleibt haften.

Das angenehme, hochsommerliche schöne Wet-
ter hat den Festteilnehmern das Seinige zum Ge-
lingen des Festanlasses beigetragen. Jung und
Alt haben mit der «Kreuzfahrtschiff-Ambiance»
auf den Schiffsdeck, bei den Apéro-Gesprächen
Erinnerungen ausgetauscht oder haben sich neu
gefunden.

Die frohen und glücklichen Gesichter bestätigten,
dass unsere Verbindung im Gründungsjahr 1958
auf ein gutes, solides Fundament und nicht auf
Sand gebaut wurde. Die Gründerväter haben mit
Überzeugung und weisem Entschluss ein nach-
haltiges, grossartiges Gundoldinger-Netzwerk
geschaffen. Dazu wollen wir Sorge tragen und
weiter darauf aufbauen. Gesellschaftliche und bil-
dungspolitische Veränderungen der letzten Jah-
re beeinflussen die heutigen Anforderungen für
eine Erneuerung der Aktivitas stark.

Um den veränderten Anforderungen bei der Re-
aktivierung folgen zu können, haben wir in den
vergangenen ca. 10 Jahren unsere Aktivitäten
auf dem Hochschulplatz Luzern adäquat den
neuen Bedürfnissen/Wünschen angepasst. Wir
werden dafür von den Hochschulstudierenden
vermehrt wahrgenommen, und das ist gut so.
Das Interesse am Couleurstudententum ist neu
erwacht. Regelmässige Aktivitäten der Altherren
und der Aktivitas können alte Freundschaften er-
neuern und neue Freundschaften schliessen.

Die Präsenz von Altherren an den Aktivitäten
ist wünschenswert und wertvoll und deren Aus-
wirkungen auf unser Netzwerk soll nicht unter-
schätzt werden. Es sind in unserem Netzwerk
lebenslange Freundschaften entstanden, die wir
weiter pflegen und hegen wollen. Wie heisst es
so schön im Bundeslied des Schw. StV: «Dafür,
dafür, o Freunde haben wir geschworen, keiner
geh' aus unserem Bund verloren!»

Nebst etlichen weiteren ehrenwerten Altherren
und Gästen konnten am Festanlass folgende
Verbindungsbrüder der ersten Stunden (aus der
Gründungszeit) begrüsst werden:

- Ricardo Notari v/o Nero FM SS 58 und WS
58/59 (Patronatskomitee/Ehrenmitglied)
- Hans Regli v/o Tasso FM SS 59 und WS
59/60
- Balthasar Erni v/o Kito Consenior SS 59
- Marius Keller v/o Pfus Erster Fuchs im SS 58

Die erwähnten AH haben, nebst vielen weiteren
nicht namentlich erwähnten Altherren, massge-
blich dazu beigetragen, unserer Verbindung von
Geburt auf ein gesundes Wachstum und ein far-
benfrohes, vorbildliches Couleurstudententum
auf dem Hochschulplatz Luzern zu verleihen.
Ein unvergesslich schöner Jubiläumsanlass war
dies!

Danksagung

Ganz herzlichen Dank allen Gästen, Delegatio-
nen, Damen, Altherren und der Aktivitas für die
Teilnahme. Unserem Verbindungspfarrer Ernst
Heller v/o Grock danke ich speziell für seinen
geistlichen Beitrag.

Den vielen grosszügigen Sponsoren gilt an die-
ser Stelle ein herzliches «Vergelt's Gott».

Der SGV und seinem Team gilt unser Dank für
die gute Zusammenarbeit mit dem OK, für die
kulante, unbürokratische Unterstützung bei der
Umplanung des Anlasses, infolge der ungewoll-
ten Terminverschiebung und schliesslich für die
Gastfreundschaft.

Mein grosser Dank gilt schliesslich dem OK für
die freundschaftliche Zusammenarbeit mit de-
ren Präsident Hanspeter Fischer v/o Trämp.
Trämp hat die etlichen OK-Sitzungen speditiv
durchgezogen. Dem Festanlass selber auf dem
MS Diamant, hat er auf sympathische Art mode-
riert und seinen Stempel aufgedrückt.

VIVAT - CRESCAT - FLOREAT Gundoldinger

Joseph Kronenberg v/o Barsch
Altherrenpräsident





OK-MITGLIEDER

von links nach rechts

Lotti Bühlmann
(Gast)

Joseph Kronenberg v/o Barsch
(AHP)

Roman Wüest v/o Bruch
(Produktionen)

Beat Mueller v/o Yogi
(OK-Vizepräsident/Sponsoring)

Monica Kronenberg v/o Fischli
(Gast)

Trudi Müller
(OK-Sekretariat/Protokolle)

Eugen Bühlmann v/o Kani
(OK-Kassier)

Alexandra Fischer
(Grafische Gestaltung)

Hanspeter Fischer v/o Trämp
(OK Präsident)

EINE SEEFAHRT

EINE DIAMANTENES JUBILÄUM AUF DEM «MS DIAMANT» RÜCKBLICK DES OK-VIZEPRÄSIDENTEN

Ein Glück mit der wunderschönen Seefahrt am 7.7.2018, entstanden aus dem Unglück der «Diamant» im Dezember 2017. Die damalige Fahrt endete mit einer heftigen Havarie am Bürgerstock, die das Schiff für Monate aus dem Verkehr nahm und unser ursprüngliches Jubiläumsdatum vom 5.5.2018 versank damit in den Fluten des Vierwaldstättersees.

Es gab schlaflose Nächte für das OK, über mehrere Monate Ungewissheit und schlussendlich waren wir mit der Tatsache konfrontiert mit der Schifffahrtsgesellschaft ein neues Datum zu definieren.

Die Idee «Diamantenes Gundolding-Jubiläum» auf der «Diamant» wollten wir vom OK ungern aufgeben und so stimmten wir dem Vorschlag der Schifffahrtsgesellschaft auf den ersten Julisamstag auszuweichen gerne zu.

Ob es einfach pures Wetterglück war oder ob Petrus mit Wohlwollen der grossen Gundoldingfamilie einen Prachttag bescherte lassen wir mal ganz diskret offen. Wir erinnern uns gerne, wie am späteren Nachmittag gegen 170 Gundoldinger und Angehörige bei bester Laune, mit etwas Geduld auf die Namensschildchen wartend, zum Apéro eintrafen, notabene begrüsst von der Aktivitas im Vollwuchs.

«Wie heisst der noch, Jahre nicht mehr gesehen», «Schön, Dich nach langer Zeit wieder einmal zu treffen», «Altes Haus, wie geht es Dir», «Auch an Dir sind die Jahre nicht spurlos vorbeigezogen» und vieles mehr war da zu hören. Honorige Sprüche zu Geschichten längst vergangener Jahre, wohl auch da und dort eine versteckte Freudensträne ob eines späten Wiedersehens. Wir wollen hier nicht tiefer in die Gefühle der Gäste eindrin-

gen, sondern nur die gute Stimmung in positiver Erinnerung behalten.

Jedenfalls, alle vergnügten sich bei kühlen Getränken und Apéro-Snacks auf den Aussendecks und die Zeit eilte vorbei, viel zu schnell, um alle Anwesenden mit einem kurzen persönliche Gespräch zu treffen.

Es war vorgesehen eine stündige Rundfahrt zum Auftakt und anschliessend am Steg beim KKL vertäut den restlichen Teil des Festes zu geniessen. Doch es kam anders. Wohl aus Freude ob des Traumtages und der guten Stimmung entschloss sich Max-Peter Felchlin v/o Hähä spontan alle mit einer abendfüllenden Seerundfahrt bis tief in den Urnersee zu überraschen.

Ein vorzügliches Menu, Erinnerungen und Gespräche mit alten Freunden auf dem Schiff, das langsam durch die immer wieder faszinierenden Landschaftszonen des Vierwaldstättersees zieht, die Stimmung des sich neigenden Abends, die mehrfachen Sonnenuntergänge an den Graten der vorbeiziehenden Berge, was willst Du mehr um zufrieden zu sein!

Nebst den kulinarischen Genüssen und der guten Tropfen in der Kehle war auch die musikalische Gestaltung des Abends ein Höhepunkt. Ohne Mikrophon und Verstärker genossen wir die Klänge der «Husistein-Musik». Eine fünf Frau/Mann Formation die sich der über hundert Jahre verschollenen Tanzmusiknoten des sogenannten Schusters «Pächtöneli» Husistein aus dem Willisauischen verschrieben hat. Tanzmusik, aufgeführt an Festen und Wochenenden durch Kapellen, die in der Luzernerlandschaft damals wohl manches Herz zum Schmelzen brachte. Wer weiss, ob die einen oder andern Urahnen unserer zahlreichen

Farbenbrüder aus dem Hinterland sich bei einem dieser Anlässe gefunden haben? Es ist, denke ich, der grossen Semesterzahl der vielen Gundoldinger zuzuschreiben, dass das musikalische Vergnügen sich primär aufs Hören beschränkte und das Tanzen so weitgehend in den Hintergrund rückte. So oder so, die Husistein-Musik war ein kulturelles «Kleinod» das andern Festorganisatoren nur zu empfehlen ist.

Ein extra für uns gebräutes Gundolding Jubiläums-Honigbier erfreute uns im Bierstaat. Der in Brunnen in einer Kleinbrauerei nach einem belgischen Rezept hergestellte und mit Honig vom Menzberg angereicherte Hopfensaft empfahl sich auch zum Bestellen für spätere Tage dieses Sommers.

Und einmal ist auch der schönste Abend vorbei. Langsam glitt die «Diamant», im letzten Licht eines wundervollen Sommertages, zurück in die Luzernerbucht. Die Silhouette Stadt der am rot leuchtenden Abendhimmel, wohl der sinnigste Augenblick für: «Heil dir Stadt am Seegelände, Schweizerlandes schönster Stern». Manch einer oder eine mag sich mit Wehmut an die schönsten Jahre als Student in Luzern erinnern haben und

der Jubiläumsabend wird somit unauslöschlich in den Herzen der Gundoldingfamilie eingepägt bleiben.

Die Unentwegten fanden sich noch in der «alten Münz» um mit ein paar Tropfen des Gundolding Jubiläumsbieres den Schlummertrunk des ausklingenden Abends zu geniessen. Wir vom OK des Jubiläums haben uns ob der vielen positiven Echos und Reaktionen der Gäste gefreut, das war ja schliesslich der Sinn – ein schönes, unvergessliches Fest. Wir haben uns darüber sehr gefreut, das war der Organisationsaufwand alleweil wert.

Beat Mueller v/o Yogi



















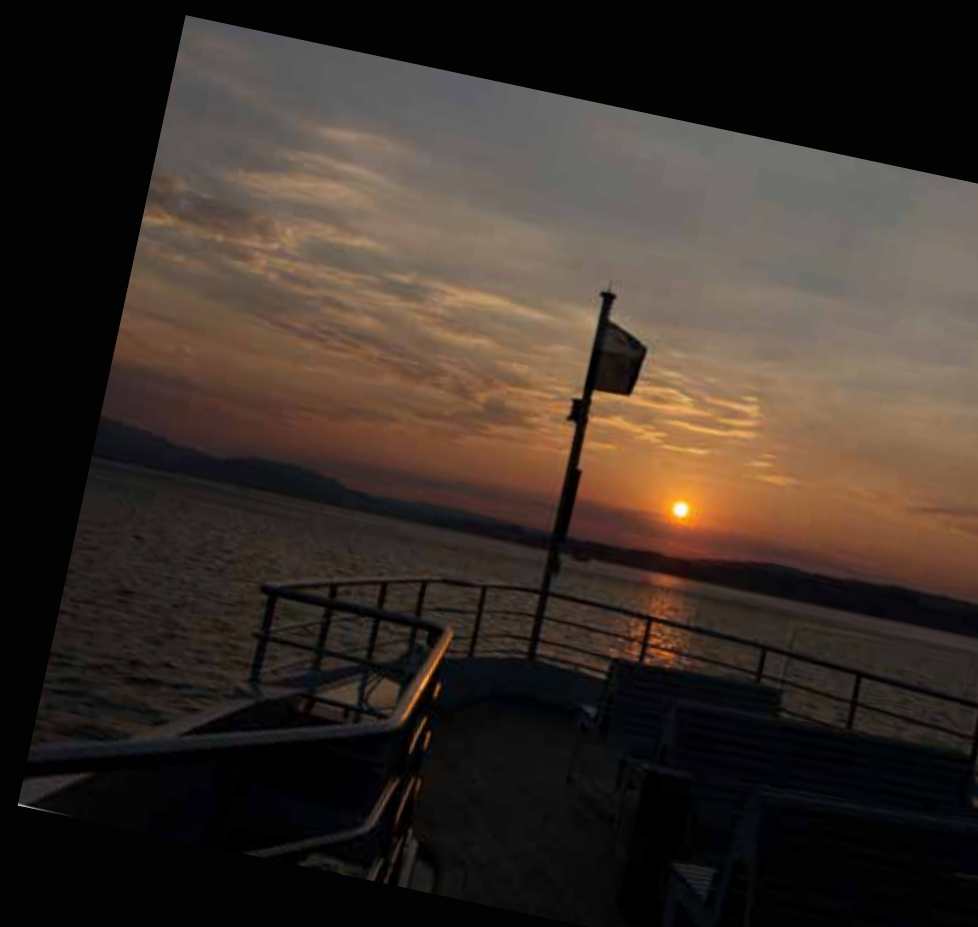
















2. FAHNE 1983



BRAUEREI

SAUBANNER

seit 2017

**Handgebraute Biere
aller Art**

Spezialbiere
Brauevents
Degustationen
Anlässe für Gruppen

Brauerei Saubanner
Kleinstadt 5
6440 Brunnen
info@saubanner.ch

The logo features a black silhouette of a boar standing on a wooden barrel. Above the boar is a banner with the word 'BRAUEREI' and below it is another banner with 'SAUBANNER'. A spear is positioned behind the boar. The entire logo is set against a tan background.



GOLD UND SILBER LIEB ICH SEHR HERZLICHEN DANK AN UNSERE SPONSOREN

Adalbert Lenzi v/o Fidl

Albert Sibler v/o Nöllli

Alfred Koch v/o Kaktus

Alfred Marti v/o Schlepp

Alois Mettler v/o Perry

Alphons Salzmann v/o Xanthos

André Guntern v/o Sisto

Balthasar Erni v/o Kito

Beat Müller v/o Yogi

Beat Stüssi v/o Zuro

Brigitta Kathriner

Bruno Schneider v/o Mais

Edwin Schorno v/o Gnom

Emmy Piazza

Erich Schibli v/o Diskus (Semper Fidelis)

Erwin Marti v/o Dia

Erwin Weber v/o Phono

Ettore Cerutti v/o Falco

Eugen Kurmann v/o Zwack

Eugen Lampart v/o Knapp

Felix Riedweg v/o Gips

Firma Schindler Aufzüge AG

Florian Püntener v/o Nägeli

Franz Josef Gisi v/o Pastor

Franz Pfister v/o Pico

Franz Spörri v/o Ittis

Fritz Büchler v/o Tambour

Georges Schwegler v/o Bambus

Hans Bussmann v/o Häli

Hans Frey v/o Sprint

Hans Regli v/o Tasso

Hans-Urs Hengartner v/o Merlot

Hansjörg Sidler v/o Röschti

Hanspeter Fischer v/o Trämp

Hanspeter Frei v/o Lot

Hansruedi Heim v/o Plus

Hansruedi Kunz v/o Silo

Heinrich Marti v/o Sven

Heinz Landolt v/o Krebs

Heinz René Duner v/o Horny

Herbert Steiner v/o Ali

Hubert Spiegel v/o Tobi

Hubert Stocker v/o Bach

Josef Chiesa v/o Fidus

Josef von Felten v/o Chratte

Joseph Kronenberg v/o Barsch

Jules Strebel v/o Frère

Karl Menti v/o Chrampf

Karl Odermatt v/o Schiff

Klaus Fischer v/o Tico

Klaus Reher v/o Morx

Leo Iten v/o Tell

Lotti Liggerstorfer

Eugen Bühlmann v/o Kani

Ludwig Nünlist v/o Knall

Meinrad Grab v/o Monté

Manuel Gnädinger v/o Crouton

Marius Keller v/o Pfus

Martha Lütenegger v/o Käuzli

Martin Bär v/o Schrupp

Martin Muheim v/o Knips

Martin Stadler v/o Xerx

Max-Peter Felchlin v/o Hähä

Monica Kronenberg v/o Fischli

Oswald Bürgi v/o Scholle

Paul Hummel v/o Stachel

Paul Kissling v/o Figaro

Paul Stämpfli v/o Mutz

Peter Bucher v/o Capo

Peter Ritz v/o Pollux († 2018)

Peter Spiegel v/o Lobi

Peter Zinner v/o Drall

Remo Casserini v/o Pedal

Reto Wyss v/o Vöutz

Roland Lüthi v/o Bit

Roman Wüst v/o Bruch

Rudolf Marti v/o Joujou († 2018)

Rudolf Tschopp v/o Gox

Rupert Felder v/o Hopfen

Silvio Keller v/o Ziger

Urs von Rohr v/o Monza

Werner Lampart v/o Kurz

Winfried Bühler v/o Götz

Xaver Schnüriger v/o Fit

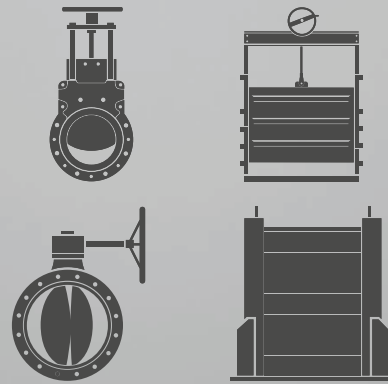


Joseph Kronenberg
v/o Barsch
dipl. Bau-Ing. SIA
Beratender Ingenieur

Voltastrasse 41 6005 Luzern
Telefon +41 41 211 11 44

j.kronenberg@kroning.ch
barsch@gundoldinger.ch

Intelligente Absperrtechnik aus Eschenbach. Für die ganze Welt.



That's
theWey.

wey +
VALVE INNOVATION MANAGEMENT SWISS PERFORMANCE

SISTAG AG, Tel. +41 41 449 9944, weyvalve.ch

Im Galopp zum Tanze

Husistein-Musik

Konzertante Tanzmusik aus dem 19. Jahrhundert

Sonntag, 9. September 2018
Schlossfest Hünegg, Gelfingen
Sonntag, 16. September 2018, 14.00 Uhr
Feldbühl, Reiden

Sonntag, 28. Oktober 2018, 17.00 Uhr
Restaurant Jige, Ettiswil

Sonntag, 3. November 2018, abends
Bahnhöfli, Entlebuch mit Galabällen

Mittwoch, 21. November 2018, 15.00 Uhr
Landgut Urnschöckli, Luzern

Sonntag, 25. November 2018
Willisau, Untenwegs in den Heimen



Dienstag, 11. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Volkstümliche Weihnachten, KKL, Luzern

Sonntag, 3. Februar 2019, 17.00 Uhr
Entlebucherhaus, Schüpfheim

Freitag, 3. Mai 2019, 20.00 Uhr
HL Blut Kirche, Abendmusiken Willisau

Sonntag, 12. Mai 2019, 19.00 Uhr
Kirche St. Mauritius, Emmen, emmer töne

Sonntag, 8. September 2019, 11.00 Uhr
Bourgeoisconcerte, Biel - Bienna

As Guest on Radio Bayern Heimat am 27. April 2018, www.husisteinmusik.ch



Ein sensationeller Notenfund im Jahre 2014 führte zur Wiederauferstehung der legendären **Husistein-Musik** aus Ettiswil / Willisau im Kanton Luzern. Ihr Repertoire an charmannten, abwechslungsreichen Tänzen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist dank der reichen Harmonik und der farbigen Instrumentation ein wahrer Hörgenuss! Die auf Initiative von Adrian Steger, Leiter der Musikinstrumentensammlung Willisau, ins Leben gerufene neue Husistein-Musik präsentierte bereits 2017 ihre erste CD PÄCHTÖNELUS ERBE - Wiederentdeckte Tänze der Husistein-Musik. Die CD ist im Fachhandel oder direkt bei der Formation erhältlich.

Im Programm **IM GALOPP ZUM TANZE** mit 25 neuen Arrangements finden sich rasante Galopps, pfliffige Schotische, melodische Polkas, charmante Walzer, melancholische Mazurken und eine Varsoviene. Musik, die einem ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Die Husistein-Musik freut sich auf Ihren Konzertbesuch!

Andri Mischol • Primgeige, Rita Rohrer • Sekundgeige
Armin Müller • Klarinette, Lukas Erni • Kornett, Evi Güdel-Tanner • Fagott & Arrangements

Kontakt Husistein-Musik: info@husisteinmusik.ch • 061 931 40 94 / www.husisteinmusik.ch



RUHE
ENTSPANNUNG
ERHOLUNG
REKONVALESCENZ
GENESUNG
WOHLBEFINDEN
FERIEN

hotel
kurhaus am sarnersee

An der Quelle liegt die Kraft

Das Hotel Kurhaus am Sarnersee liegt in einer grosszügigen Parkanlage direkt am See. Hier ist der perfekte Ort, um zur Ruhe zu kommen und sich vom Alltag zu erholen. Geniessen Sie die wunderschöne Aussicht auf den Sarnersee und die Obwaldner Berge und lassen Sie sich rundum verwöhnen...

... bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Wilerstrasse 35 | 6062 Wilen / Sarnen | 041 666 74 66 | kurhaus-am-sarnersee.ch

DIE QUELLE
DER KRAFT


RENDERBOX
WIRBELLAUTEN

Tatsch
päng
Weerbung

RENDERBOX AG | t 041 041 530 22 71
www.renderbox.ch | info@renderbox.ch



Grüezi.

Vom kleinen Luzerner Familienunternehmen zu einem der grössten Aufzughersteller der Welt: Diese Entwicklung verdanken wir vor allem der Tatsache, dass Schindler für echte Schweizer Qualität steht. Seit über 140 Jahren.

Schindler Your First Choice

Hans-Urs Hengartner, dipl. Architekt ETH HTL SIA

vo Merlot,

Reusszopf 21, 6015 Luzern
hengartner@huh.ch, Tel 041 260 62 68

Orts-, Bebauungs- und Gestaltungsplanung
Für die Öffentl. Hand und private Investoren.
Projekt- und Ausführungsplanung
Neubauten, Umbauten, Sanierungen.
Wohn-, Gewerbe-, Dienstleistungsbauten und Spezialbauvorhaben. Architekturwettbewerbe.
Bauleitung und Baumanagement
Kostenkontrolle, Terminüberwachung
Schätzungen, Expertisen, Beratung, Begleitung
Für Gerichte, Banken, Öffentl. Hand, Private
Strategische Immobilienoptimierung
Objektbezogene Entwicklungsstrategien



REGIONALSTÄMME

An den Regionalstämmen treffen sich die ehemaligen Aktiven unserer Verbindung. Vielfach sind auch die Partnerinnen und die Partner dabei. Die Daten der Regionalstämmen werden in der Website www.gundoldinger.ch periodisch durch den Webmaster (Philipp Riklin v/o Sörmu) aktualisiert.

LUZERN

An jedem letzten Mittwoch des Monats,
Rest. Wilden Mann, Burgerstube,
Bahnhofstrasse 30,
6003 Luzern.
Kontakt: Beat Müller v/o Yogi, yogi@gundoldinger.ch

ZÜRICH

Restaurant «The Alehouse» (ehem. Palmhof),
Universitätsstrasse 23,
8006 Zürich.
Kontakt: Martin Muheim v/o Knips, zuerichstamm@gundoldinger.ch

BERN

Restaurant Egghölzli,
Weltpoststrasse 16,
3015 Bern.
Kontakt: Andreas Wermelinger v/o Zack, andreaswern@bluewin.ch

ZUG

Wechselnde Lokalität,
siehe Agenda unter www.gundoldinger.ch
Kontakt: Michael Lüscher v/o Visco, visco@gundoldinger.ch

Mit der F.E.E.[®] Methode
zum natürlichen, gelebten Führungssystem für
alle Firmen, Konzerne, Verwaltungen und
Institutionen

Ihr Ansprechpartner
Eugen T. Bühlmann
Managementberatung
F.E.E.[®] Partner

Mittlere Strasse 74
3600 Thun

Mobile +41 (0) 76 347 87 42
e.buehlmann@fee-consult.ch
www.fee-consult.ch

**Bliebe neugierig
hab keine Grenzen im Kopf!**

Wir stärken Stärken.



AV GUNDOLDINGER